

Reiseveterinärmed

Reiseveterinärmedizin – exotische Erreger an der Schwelle zu Österreich

| | | | |
|---------------------------------|--|------------------------|---------------|
| Programm / Ausschreibung | FoKo, Qualifizierungsseminare, Qualifizierungsseminare 5. AS | Status | abgeschlossen |
| Projektstart | 01.10.2018 | Projektende | 31.03.2019 |
| Zeitraum | 2018 - 2019 | Projektlaufzeit | 6 Monate |
| Keywords | exotische Erreger, öffentliche Gesundheit | | |

Projektbeschreibung

Das Verreisen mit Haustieren sowie der Import von Tieren nehmen rasant zu. Dadurch werden unfreiwillig auch „neue und exotische“ Erreger importiert, die ein starkes Gefährdungspotential für Mensch und Tier haben können oder auch wirtschaftlich einen relevanten Einfluss haben können. Das Wissen über die Bekämpfung und Vermeidung dieser Erreger wird von Spezialistinnen und Spezialisten der jeweiligen Fachgebiete (Bakteriologie, Klinik, Parasitologie, öffentliches Veterinärwesen, Virologie) im Rahmen dieses neuen Seminars an praktizierende Tierärztinnen und Tierärzte vermittelt. Damit soll ein effizienter Wissenstransfer aus der internationalen Forschung an die die Praktikerinnen und Praktiker erzielt werden, damit diese eine verbesserte Dienstleistung anbieten können. Einige der „neuen und exotischen“ Erreger stellen ein Gefährdungspotential für Menschen dar und haben somit einen Einfluss auf die öffentliche Gesundheit, andere ziehen eine Reihe von Gegenmaßnahmen nach sich und haben eine wirtschaftliche Bedeutung.

Projektkoordinator

- Veterinärmedizinische Universität Wien

Projektpartner

- Dr.med.vet. Barbara Koller
- Heistinger Heinz u Karin Tierklinik Lilienfeld
- Mag.med.vet. Maria Rosenberg
- Dr. Andrea Dobretsberger und Dr. Karin Strasser Tierärztliche Paxis Pottenstein
- Föttinger Daniela Maria Mag.